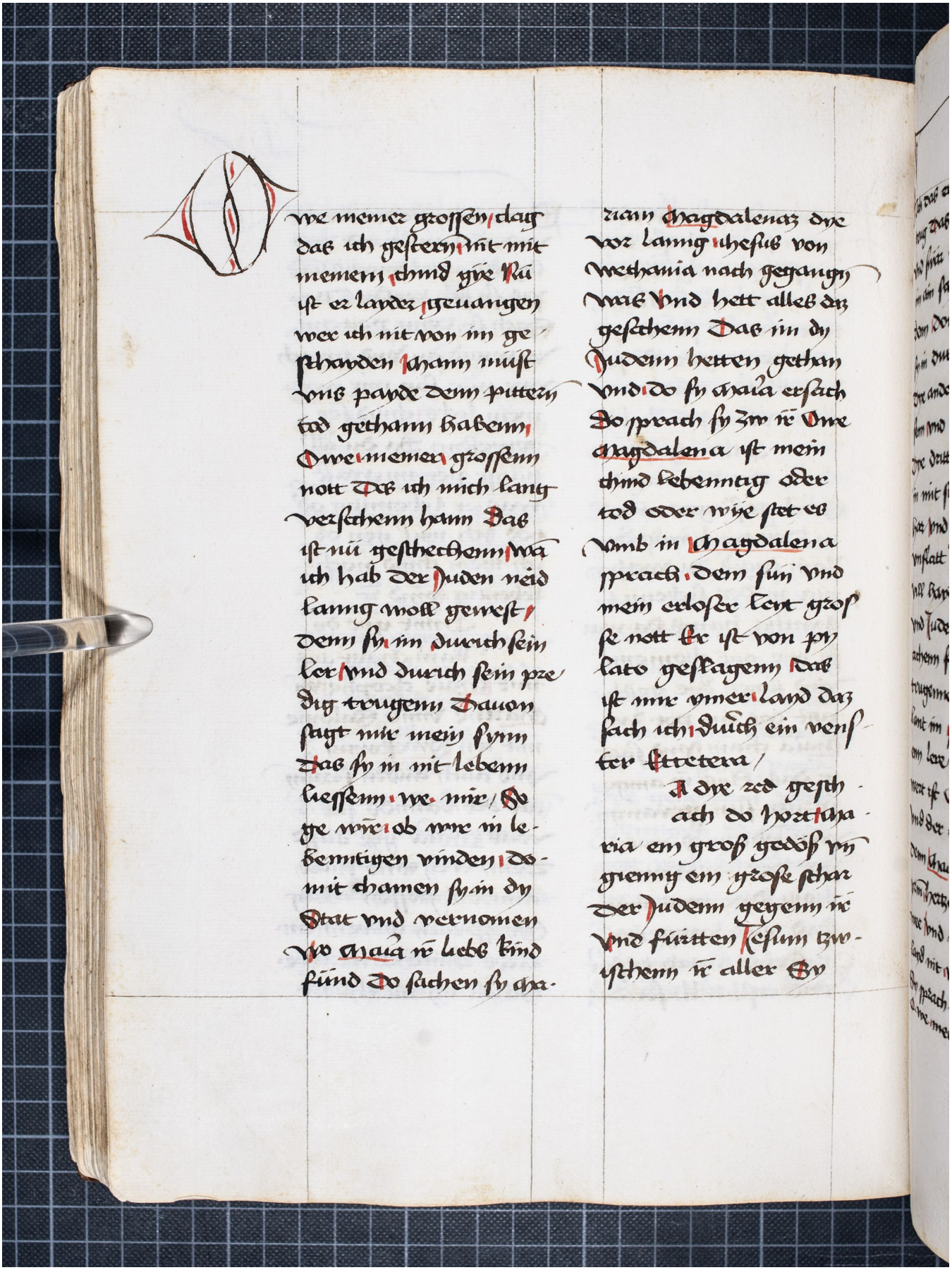
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



We meiner grossen clag
das ich gestern mit mir
meinem chind gie Nu
ist er larder geuangen
wer ich mit von im ge-
schanden chamm muest
uns parde dem puttern
tod getham habem
O we meiner grossem
nott Des ich mich lang
verschemm hann Das
ist nu geschechem wa
ich hab der Juden neid
lamg wolle geweest
dem sy im durch sein
ler vnd durch sein pre
dig trugem Dauon
sagt mir mein synn
Das sy im mit lebem
liessem we mir / ob
ge wer ob wer im le-
bemtigen vinden do-
mit chamen sy in dy
Stat vnd vernomen
wo Maria ir liebs kind
funnd do sachen sy Ma-
riam Magdalenaz dye
vor lamg Ihesus von
Wethania nach gegangen
was vnd hett alles daz
geschehem Das im dy
Judem hetten gethan
vnd do sy Maria ersach
do sprach sy zw ir O we
Magdalena ist mein
chind lebemtag oder
tod oder wie stet es
vmb in Magdalena
sprach dem sun vnd
mein erloser lept gros
se nott sie ist von py
lato geschlagem das
ist mir vmer land daz
sach ich durch ein vens-
ter stretera /
Adre zed gesch-
ach do hortlapa-
ria em groß gedöß vn
grimmy em grose schar
der Judem geyem ir
vnd fürten Jesum zw-
ischem ir aller Sy